

RS OGH 2002/2/26 1Ob144/01k, 7Ob58/08t

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.02.2002

Norm

GmbHG 25 Abs1

GmbHG §33

Rechtssatz

Verletzungen der dem Aufsichtsratsmitglied nach sorgfältiger Abwägung vorzunehmenden Interessenwahrungspflicht können nur bei eklatanter Überschreitung des Ermessensspielraums haftbar machen.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 144/01k

Entscheidungstext OGH 26.02.2002 1 Ob 144/01k

Veröff: SZ 2002/26

- 7 Ob 58/08t

Entscheidungstext OGH 11.06.2008 7 Ob 58/08t

Auch; Beisatz: Eine gerichtliche Nachprüfung der Entscheidung des Aufsichtsrats ist nur bei einer geradezu unvertretbaren unternehmerischen Entscheidung möglich. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116166

Zuletzt aktualisiert am

23.07.2008

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at